



## UNTERNEHMENS PORTRÄT

(Stand 12. Mai 2016)

### **Eberspächer Unternehmensgruppe: Innovative Automobiltechnik aus Esslingen**

Mit innovativen Produkten und Lösungen leistet der Automobilzulieferer Eberspächer einen aktiven Beitrag zu einer umweltverträglichen, komfortablen und sicheren Mobilität. Bei Abgastechnik, Fahrzeugheizungen, Klimasystemen und Fahrzeugelektronik gehört Eberspächer zu den gefragten Innovationspartnern der internationalen Automobilindustrie. 2015 hat die Firmengruppe mit weltweit mehr als 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,4 Milliarden Euro erwirtschaftet. 1865 als Handwerksbetrieb in Esslingen am Neckar gegründet, ist das traditionsreiche Familienunternehmen heute auf allen automobilen Schlüsselmärkten präsent: Von mehr als 60 Standorten in 25 Ländern aus werden nahezu alle Fahrzeughersteller in Europa, Nordamerika und zunehmend auch in Asien beliefert.

#### **Abgastechnik**

Bei der Abgastechnik für Pkw und Lkw ist Eberspächer einer der weltweit führenden Systemlieferanten. Mit über 85 Prozent Umsatzanteil ist dies der größte Geschäftsbereich der Gruppe. Strengere Grenzwerte und steigende Anforderungen führen zu immer komplexeren Systemlösungen. Wo früher ein einfacher Schalldämpfer genügte, ist heute Sound-Design gefragt. Und aus ehemals simplen Auspuffrohren sind längst „fahrende Abgasreinigungsfabriken“ geworden. Abgasanlagen von Eberspächer sind darauf ausgelegt über 95 Prozent der Schadstoffe zu eliminieren. Außerdem tragen sie zur Verbrauchs- und damit zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung bei: durch konsequente Senkung des Abgasgedrucks, durch innovative Leichtbauweise und durch Unterstützung neuer, Energie sparender Motorkonzepte, die dem Trend zum Downsizing folgen. Den ständig wachsenden

Ansprüchen an die Abgastechnik begegnet der Zulieferer mit der strategischen Bündelung seiner Kompetenzen im Pkw- und Nfz-Bereich. Das ist die Basis für innovative, hoch entwickelte Systemlösungen – zum Beispiel für die Nutzfahrzeug-Abgasanlagen nach den strikten Normen EPA 2010 in Nordamerika beziehungsweise Euro 6 in Europa. In diesem technologisch anspruchsvollen Produktfeld hat Eberspächer heute wesentliche Marktanteile inne.

Für die ebenfalls immer strenger werdenden Grenzwerte in den aufstrebenden Märkten wie China oder Brasilien entwickelt Eberspächer passgenaue Abgassysteme. Maßgeschneiderte Lösungen bietet das Unternehmen zudem für den Non-Road-Bereich, für dessen Bau- und Landmaschinen seit 2011 ähnlich strikte Abgasnormen wie für Lkw gelten.

In Schwäbisch Gmünd – am Standort des Tochterunternehmens Prototechnik GmbH & Co. KG – betreibt Eberspächer ein Kompetenzzentrum für Leichtbau und Sonderserienfertigung in der Abgastechnik.

### **Fahrzeugheizungen**

Bei Fahrzeugheizungen gehört Eberspächer – zusammen mit der Herxheimer Tochter Eberspächer catem – ebenfalls zu den weltweit führenden Herstellern. Zudem ist das Unternehmen der einzige Komplettanbieter, der für jeden Fahrzeugtyp und für jede Antriebsart die passende Heizung anbietet: vom Pkw und Lkw bis hin zum Reisebus, von Benzin- über Biodiesel- bis hin zu Elektrofahrzeugen. Das Angebot umfasst Luft- und Wasserheizungen auf Brennstoff- oder Elektrobasis, im Nieder- wie im Hochvoltbereich. Traditionelles Kernprodukt ist die motorunabhängige Standheizung für alle Fahrzeugarten. Großen Anteil am Seriengeschäft mit der Automobilindustrie haben auch die so genannten „Zuheizer“. Sie kommen beim verbrauchsarmen Diesel oder Benziner zum Einsatz, der zu wenig Abwärme produziert, um den Innenraum damit zu erwärmen. Für die speziellen Anforderungen von Elektrofahrzeugen hat Eberspächer catem innovative Hochvoltheizungen entwickelt, deren erste Generation bereits 2011 erfolgreich in Serie ging. Die Gruppe bietet zudem Brennstoffheizungen an, die bei Bedarf auf 100 Prozent Bioethanol ausgelegt werden können und eine hohe Reichweite gewährleisten, da die Batteriekapazität in vollem Umfang für die Fahrleistung zur Verfügung steht. Der Trend zu immer effizienteren Motoren wird auch in Zukunft neue umfassende Wärmekonzepte erfordern. Mit seinem vielseitigen

Produktprogramm ist Eberspächer Spezialist für innovatives Thermomanagement bei allen künftigen Antriebsformen.

### **Klimasysteme**

Mit der Übernahme von Sütrak, einem international führenden Hersteller von Bus-Klimaanlagen, im Jahr 2010, hat sich Eberspächer als Komplettanbieter für Heizung und Kühlung im Busmarkt positioniert. Das Tochterunternehmen Eberspächer Sütrak GmbH & Co. KG bietet maßgeschneiderte Klimasysteme sowohl für Busse mit konventionellem als auch mit Elektro-, Hybrid- oder Brennstoffzellenantrieb. Darüber hinaus ergänzen Klimasysteme für Sonderfahrzeuge das Portfolio von Eberspächer.

### **Fahrzeugelektronik**

Der Anteil der Elektronik im Fahrzeug nimmt ständig zu: Von diesem Trend profitiert auch das auf komplexe Elektroniksysteme spezialisierte Tochterunternehmen Eberspächer Controls. Größter Wachstumstreiber sind Produkte zur Bordnetzstabilisierung. Diese verhindern einen Spannungseinbruch, wenn die Start-Stopp-Automatik den Motor nach dem Halt an der roten Ampel wieder anlässt und vermeidet so das ständige Abschalten von Radio, Beleuchtung oder Klimatisierung. Andere Produkte der 2001 gegründeten Landauer Tochter dienen der elektrischen Zwischenspeicherung von rekuperierter Bremsenergie oder der Steuerung von elektrischen Fahrzeugheizungen, zum Beispiel von Hochvoltheizungen in Elektrofahrzeugen. Mit der Mehrheitsbeteiligung am kanadischen Unternehmen Vecture Inc. im Jahr 2016 wird das Portfolio um hochzuverlässige und –effiziente Batteriemangement-Systeme (BMS) erweitert. Künftig bietet Eberspächer Vecture Inc. Batteriemangement-Produkte für Industrieanwendungen, Medizintechnik und Fahrzeuge.

\*\*\*

*Eberspächer zählt weltweit zu den führenden Systementwicklern und -lieferanten für Abgastechnik, Fahrzeugheizungen und Bus-Klimasysteme. Auch in der Fahrzeugelektronik und bei Klimasystemen für Sonderfahrzeuge ist Eberspächer kompetenter Innovationspartner der Automobilindustrie. Kunden sind nahezu alle europäischen, nordamerikanischen und immer mehr asiatische Pkw- und Nfz-Hersteller. 2015 hat die international präsente Unternehmensgruppe mit mehr als 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,4 Milliarden Euro erwirtschaftet.*